



# Hundeclub Westküste e.V.



## HCW- Prüfungsordnung

### 1. Begleithundeprüfung

Bei der von dem HCW durchgeführten Begleithundeprüfung handelt es sich um eine **nicht** amtlich anerkannte Hundeprüfung. Sie gilt als Nachweis über den Grundgehorsam eines Hundes. Sie wird von einigen Gemeinden als Ausbildungsnachweis anerkannt und führt dort zu einer Reduzierung der Hundesteuer.

Die Prüfung gliedert sich in drei Teile. Es werden eine Stadt-, eine Platz- und eine schriftliche Prüfung an zwei verschiedenen Tagen durchgeführt. Die Abnahme erfolgt durch eine Prüfungskommission, die aus einem Ausbilder, einem Vorstandsmitglied und einem Vereinsmitglied, das erfolgreich eine Begleithundeprüfung absolviert hat besteht. Die Prüfung wird als bestanden / nicht bestanden gewertet.

Als Prüfungsnachweis wird eine Urkunde, unterschrieben von der/dem Vorsitzende/n und der/dem Ausbildungsobfrau / -mann, ausgehändigt

Alle Prüflinge einer Prüfung haben vor Durchführung der Platzprüfung für die Organisatoren, Prüfer, und die Personengruppe, als „Dankeschön“ für die Unterstützung und Mitarbeit bei der Durchführung der Prüfung, ein Frühstück zu organisieren.

### Prüfungsvoraussetzungen

Es muss eine verbindliche Mitgliedschaft im HCW über einen Zeitraum von 12 Monate bestehen. Der zu prüfende Hund muss bei Antritt der Prüfung mindestens 15 Monate alt sein und den Prüfungsbelastungen gesundheitlich gewachsen sein.

### Stadtprüfung:

Die Stadtprüfung wird als Einzelprüfung durchgeführt. Der Prüfungsteilnehmer hat der Prüfungskommission nachzuweisen, dass sein Hund stadtauglich ist. Dauer ca. 30 Min. Es ist besonders zu achten auf (Folgende Punkte werden bewertet):

- Verhalten des Hundes gegenüber fremden Personen
- Verhalten des Hundes gegenüber Fahrradfahrern
- Verhalten des Hundes in der Öffentlichkeit (z.B. markieren, ziehen)
- Verhalten des Hundeführers in der Öffentlichkeit (z.B. vorausschauendes Verhalten gegenüber verängstigten Personen, Hundetüte)
- Verhalten des Hundeführer gegenüber dem Hund (z.B. beruhigen, konsequentes Verhalten, loben)
- Verhalten des angebundenen Hundes bei Entfernen des Hundeführers (Dauer 5 Min, Hund muss sich ruhig verhalten, darf stehen, sitzen oder liegen)
- Verhalten in Verkehrssituationen (z.B. Hundeführer hält bei Straßenüberquerung an, der Hund setzt sich selbstständig hin)



# Hundeclub Westküste e.V.



## Platzprüfung:

Bei der Platzprüfung weist der Hundeführer selbsttätig nach, dass sein Hund den Grundgehorsam beherrscht. Die einzelnen Ausbildungsinhalte sollten in einer bestimmten Reihenfolge dargestellt werden. Wobei die Prüfer einzelne Elemente nachfordern können.

Die Prüfung beinhaltet:

### Leinenführigkeit

Der Hund wird an der Leine geführt, die rechte Hand hält das Ende der Leine, die linke Hand ist die Führhand. Die Leine hat lose durchzuhängen, der Hund hat sich bei jeder Gangart auf der linken Seite auf Höhe des Hundeführers zu bewegen.

Es wird das Verhalten des Hundes in normalem, in langsamem und schnellem Tempo geprüft. Es sind bei der Darstellung Richtungsänderung Rechts und Links, sowie Kehrtwendungen auszuführen. Bei Halt hat sich der Hund selbstständig hinzusetzen. Hör- und Sichtzeichen sind nur einmal zu geben.

### Freifolge

Die Darstellung ist mit angeleintem Hund nochmals auszuführen.

Darzustellende Ausbildungsinhalte:

- Richtungsänderung rechts
- Richtungsänderung links
- Drehungen 360° linke/rechts
- Kehrtwendung
- Halt
- Steh
- Geschwindigkeitswechsel

### Heranrufen aus Sitz

Der Hundeführer gibt **während des Laufens** das Kommando „Sitz“. Der Hund hat sich sofort hinzusetzen und der Hundeführer geht **ohne Beachtung** des Hundes weiter. Nach ca. 15m dreht sich der Hundeführer um. Erst auf sein Kommando kommt der Hund zu ihm und setzt sich in den Vorsitz. Auf Kommando des Hundeführers begibt sich der Hund auf die linke Seite in Grundstellung.

### Ablegen mit Abholen:

Der Hundeführer gibt seinem Hund das Kommando Platz. Wenn der Hund liegt, wird das Kommando Bleib gegeben und der Hundeführer entfernt sich ca. 20m von seinem Hund. Nach ca. 2 Min geht der Hundeführer auf Anweisung der Prüfer zu seinem Hund. Der Hund darf sich erst auf sein Kommando hinsetzen.

**Abrufen des Hundes aus der Position Platz/Bleib ist nicht gestattet**



# Hundeclub Westküste e.V.



## Personengruppe

Der Hundeführer begibt sich mit seinem angeleiteten Hund in eine sich bewegende Personengruppe. Die Teilnehmer der Gruppe achten nicht auf den Hund. Der Hundeführer gibt das Kommando „Sitz“ und leint seinen Hund ab. **Nach ca. 1 Minute** entfernt er sich auf Anweisung der Prüfer vom Hund aus der Personengruppe. In ca. 10m von der Personengruppe entfernt ruft er seinen Hund auf Anweisung der Prüfer nach ca. 2 Min zu sich in Grundstellung. Maximal 2 Versuche sind erlaubt. (Hundeführer passt auf das der Hund keine Person behindert)

## Ablegen:

Vor Prüfungsbeginn eines anderen Hundes legt der Hundeführer seinen angeleiteten Hund in ca. 8m Entfernung vor einer Übungswand ab. Es dürfen keine Gegenstände abgelegt werden. Der Hundeführer gibt das Kommando „Bleib“ und begibt sich hinter die Übungswand. Auf Anweisung der Prüfer, holt der Hundeführer seinen Hund korrekt ab. Der Hund darf einmal korrigiert werden.

## Schriftliche Prüfung:

In einem schriftlichen Test hat der Hundeführer ca. 20 Fragen aus dem Bereich Hundehaltung und Hundeerziehung zu beantworten. Der Fragenkatalog hierfür wird vom Ausbildungsobmann erstellt und aktualisiert. Die schriftliche Prüfung gilt als bestanden, wenn mindestens 50% der Fragen richtig beantwortet wurden.

Auf Wunsch kann die Prüfung auch mündlich durchgeführt werden.



# Hundeclub Westküste e.V.



## 2. Sonstige Prüfungen

Neben der Begleithundeprüfung werden folgende Prüfungen abgenommen:

### **Leistungsprüfung Bronze alter der Hunde 18 Monate mit Begleithundeausbildung**

Die Leistungsprüfung Bronze hat 3 Elemente die 8mal bewältigt werden müssen.

- **1.Slalom:** Bestehend aus 6 Stangen und 2 Wendepunkten Sagen abstand 10 Schritte diagonal versetzt. Die Stangen müssen umlaufen werden wobei die erste und letzte gegenläufig zu umrunden sind. Diese Übung wird 4mal bewältigt. Mit Leine langsam/ Schnell ebenso Ohne Leine.
- **2.Sitz/ Platz/Steh:** Grundstellung, Hund ableinen, im Fuß ca. 10 Schritte mitnehmen, dann den Hund ohne sich umzudrehen und aus der Bewegung ins Sitz bringen. Nach 20 Schritten zum Hund drehen kurz stehenbleiben, zurückgehen zum Hund, den Hund an der linken Seite passieren und den Hund im Fuß mitnehmen. Der Hund hat den HF Rückseitig zu umrunden. Platz und Steh im analog zum Sitz.
- **3.Voraussenden mit hinlegen und Herkommen:** Der HF und der abgeleinte Hund begeben sich in Grundstellung. Mit dem Kommando Fuß geht es 10 Schritte geradeaus auf das Hör-und Handzeichen. z.B. Arm anheben, wird der ca.20 Schritte vorausgeschickt. Auf Anweisung des Prüfers gibt der stehengebliebene HF das Kommando Platz. Der Hund hat sich sofort hinzulegen. Nach kurzer Zeit kommt das Kommando Fuß und der Hund geht in den Vorsitz. Danach geht es im Fuß in der Startposition in die Grundstellung. Bei dieser Übung sind Hilfsmittel erlaubt.

### **Leistungsprüfung Silber alter der Hunde 2,5 Jahre sonst wie vor jedoch mit Bronzeprüfung**

Es sind alle Elemente der Bronzeprüfung abzulegen.

Unterschied Bronzeprüfung:

3. Wie bei Bronze beschrieben, zusätzlich beim heranzurufen auf halberstreck den Hund im Platz bringen. Keine Hilfsmittel.



# Hundeclub Westküste e.V.



## **Leistungsprüfung Gold alter der Hunde 3,5 Jahre alle 3 Elemente wie bei Silber**

Zusätzlich: Ablegen und Abholen vor der Wand

Der HF nimmt mit dem abgeleiteten Hund die Grundstellung ein. Nach einigen Sekunden gibt er das Kommando Platz und geht zügig ohne sich umzudrehen ca. 30 Schritte zum Sichtschutz und versteckt sich dahinter. Nach 2 Minuten tritt er auf Anweisung des Prüfers wieder heraus, bleibt einige Sekunden stehen und geht dann zu seinem abgeleiteten Hund zurück und tritt an die rechte Seite. (Hund bleibt liegen)

Nach einiger Zeit gibt er das Kommando Sitz. End der Prüfung.

### **Schlussbestimmung:**

**Der Hund sollte Standardmäßig links vom HF geführt werden. Wird der Hund rechts geführt, hat der HF dieses den Prüfern vor Beginn der Prüfung mitzuteilen.**

**Der HF passt die Übungen selbstständig an. Geschieht dieses nicht, wird das Vergehen als Fehler gewertet und die Prüfung als nicht Bestanden gewertet.**

Genehmigt vom Vorstand am 07.07.2022